

Pressemitteilung
Rolandseck, den 11.09.2025

Programm Oktober 2025

Aktuelle Ausstellungen

Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931–1937

5.7.2025–11.1.2026



Sophie Taeuber-Arp, Plans et triangles pointe sur pointe (Composition verticale), 1931, © Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Foto: Mick Vincenz, VG Bild-Kunst, Bonn 2025

In den Jahren 1931–1937 kämpft ein internationales Netzwerk in Paris für die Freiheit der Kunst und gegen Faschismus: die Gruppe Abstraction-Création, die in wechselnder Besetzung bis zu 90 Mitglieder zählt. Unter ihnen sind Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, Alexander Calder, Barbara Hepworth und Piet Mondrian. Es ist die erste Ausstellung zu dieser bahnbrechenden Vereinigung seit den 1970er-Jahren.

Während sich überall in Europa nationalistische Bewegungen ausbreiten, entwickelt sich Paris als Zentrum der Avantgarde zu einem letzten Zufluchtsort. Da es praktisch keinen Markt für abstrakte Kunst gibt, sieht sich die Gruppe Abstraction-Création gezwungen, autarke Organisationsstrukturen unabhängig der Salons und Galerien zu schaffen.

Generationenübergreifend, liberal, progressiv und visionär setzt sie sich für die Vereinigung aller nichtgegenständlicher Richtungen ein. Die Ausstellung zeigt die Spannbreite von strengen Kompositionen und puristischen Linienrastern bis hin zu lebendig vibrierenden, organisch anmutenden Formenspielen. Sieben internationale Gegenwartspositionen zeigen die Aktualität des Themas.

Sehnsucht nach Utopia. Malerei und Skulptur der Romantik

bis 2.11.2025



Frederik Rohde, Berglandschaft mit Jäger, 1841, © Sammlung Rau für UNICEF, Köln, Foto: Mick Vincenz, VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Die Ausstellung *Sehnsucht nach Utopia - Malerei und Skulptur der Romantik* zeigt in rund 60 Werken die faszinierende gleichnamige Epoche von ihren Anfängen um 1770 bis zur Neoromantik um 1900. In den Kapiteln „Romantische Liebe“, „Traum und Albtraum“ und „Zurück zur Natur“ werden die Sehnsüchte, Ideale und Utopien dieser Zeit erfahrbar gemacht.

Meisterwerke von Caspar David Friedrich, Carl Spitzweg, Friedrich Nerly und Karl Friedrich Schinkel illustrieren die Sehnsucht nach dem oder der Seelenverwandten, nach einer Einheit von Mensch und Natur. Sie zeigen neben Hoffnung und fantastischen Realitäten auch die Abgründe des

Unterbewussten in Traum und Albtraum. Bis heute bestimmt das romantische Denken unsere Gesellschaft. Die thematisierte Hoffnung auf Rückzug und Heilung aktualisiert sich durch die wahrgenommene Überforderung durch eine sich schnell wandelnde, konflikthafte Welt. Das Arp Museum, tief in der Rheinromantik verwurzelt, bietet den perfekten Rahmen für diese Entdeckungen. Die Ausstellung öffnet sich zum Skulpturenufer, einem Pfad mit 15 Kunstwerken entlang des „romantischen Rheins“, der als Kulisse hoffnungsvoller Utopien und märchenhafter Perspektiven in die Vergangenheit erlebbar wird.

Kosmos Arp

Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde

Sammlungspräsentation



Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Als weltweit einziges Museum widmet sich das Arp Museum Bahnhof Rolandseck auf Grundlage seines hochkarätigen Sammlungsbestandes diesem bahnbrechenden Künstlerpaar. Mehr als 400 Werke sind in der außergewöhnlichen Architektur aus historischem Bahnhofsgebäude und dem lichten Bau Richard Meiers zu Hause.

Sophie Taeuber-Arp mit Dada-Kopf, Zürich 1920
© Stiftung Arp e.V., Berlin / Rolandswerth; Foto: Nic Aluf

Veranstaltungen im Oktober

Workshops

Das Arp Museum bietet im Arp Labor jeden Monat eine Fülle von kreativen Workshops mit Künstler*innen aus der Region an. Das vollständige Programm finden Sie unter arpmuseum.org/veranstaltungen

Jeden Freitag | 14–17 Uhr

Offene Werkstatt im Arp Labor

kostenfrei und ohne Anmeldung

Jeden Sonntag | 15–17 Uhr

Offene Familienwerkstatt im Arp Labor

kostenfrei und ohne Anmeldung

Führungen

Jeden Sonntag | 12–15 Uhr

Kunst fragen! – ein offener Dialog

kostenfrei | zzgl. Museumseintritt

Jeden Sonntag | 15–16:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Arp Museum Bahnhof Rolandseck und die aktuellen Ausstellungen

Kosten: 5 € pro Person | zzgl. Museumseintritt

Sonderführungen

Freitag, 3. Oktober 2025 | 14–16:30 Uhr

Themenführung durch die Ausstellung *Sehnsucht nach Utopia* mit anschließendem Spaziergang zu den geheimen gärten rolandswerth mit Daniela Narjes

Besuchen Sie mit der Kunsthistorikerin Daniela Narjes zuerst die Ausstellung *Sehnsucht nach Utopia* und spazieren Sie mit ihr anschließend am romantischen Rhein entlang in den historischen Hentzenpark. Die viktorianische Gartenanlage wurde vom Künstlerpaar Caroline Bittermann und Peter Duka wiederbelebt.

Treffpunkt: Foyer an der Kasse

Kosten: 5 € zzgl. Museumseintritt, Tickets sind im VVK über den Onlineshop erhältlich.

Information: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Samstag, 11. Oktober 2025 | 11:30–13 Uhr

Dialogführung: *Der entschleunigte Blick. Mehr als Traumwelten, Utopien und Sehnsuchtsräume – Die Kunst der Romantik!*

Die Kunsthistorikerin Judith Graefe und der Kunsthistoriker Olaf Mextorf begleiten Sie fachkundig bei dieser intensiven Annäherung an die Kunst und laden Sie ein, das vielfältige Ausstellungsprogramm des Arp Museums Bahnhof Rolandseck gemeinsam zu erkunden.

Treffpunkt: Foyer an der Kasse

Kosten: 16,50 €, zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich unter [der-entschleunigte-Blick.de](https://der-entschleunigte-blick.de) oder +49 228 365076

Samstag, 25. Oktober 2025 | 15–16 Uhr

Themenführung: *Künstlerpaare – Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp* mit Dr. Julia Wallner (Direktorin)

Besuchen Sie gemeinsam mit der Direktorin des Arp Museums, Dr. Julia Wallner, die Ausstellung *Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp* – ein Künstlerpaar der Avantgarde und erfahren Sie mehr über das Leben und Werk unserer Hauspatrone.

Treffpunkt: Foyer an der Kasse

Kosten: 5 € zzgl. Museumseintritt (Tickets im VVK im Museums-Onlineshop).

Information: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Sonderveranstaltungen

Donnerstag, 9. Oktober 2025 | 17–19 Uhr

Dialogführung und Lesung mit Mathias Traxler (Stipendiat „Arp im Ohr“) und Dr. Julia Wallner (Direktorin) mit anschließendem Apéro

Der Lyriker Mathias Traxler ist der diesjährige Stipendiat der Reihe *Arp im Ohr*. Zusammen mit Dr. Julia Wallner, Direktorin des Arp Museums Bahnhof Rolandseck, führt er dialogisch durch die Ausstellung *Kosmos Arp*. Im Anschluss klingt der Abend mit einer Lesung des Lyrikers und einem Apéro im kleinen Festsaal aus.

Treffpunkt: Ausstellung *Kosmos Arp*

Kosten: kostenfrei, zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Freitag, 17. Oktober 2025 | 11:30–17 Uhr

Uni & Arp

Lernt beim Semesterauftakt zusammen unser Museum kennen. Freut Euch auf:

- eine Führung durch die Ausstellung *Netzwerk Paris* (11:30–13Uhr)
- eine kleine Stärkung und die Möglichkeit Kommiliton*innen zu treffen (13–14 Uhr)
- die Teilnahme an der Offenen Werkstatt im Arp Labor (14–17 Uhr)

Kosten: kostenfrei

Anmeldung und Information: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Hinweis: Es ist möglich, nur an den ersten Programmpunkten teilzunehmen. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Konzert

Samstag, 11. Oktober | 18 Uhr | Festsaal
Klassik & Arp: Saisonauftakt 2025



Kian Soltani, Foto: Marco Borggreve

Marc Bouchkov, Violine
Kian Soltani, Violoncello
Lucas Debargue, Klavier

Drei junge Klassikstars im Trio: Weltklasse-Cellist Kian Soltani versteht sich mit seinen Freunden Marc Bouchkov und Lucas Debargue blind auf die Kunst, Kammermusik in Hochspannung zu verwandeln – mitreißend virtuos im „Gipsy Trio“ von Haydn, eindrucksvoll intensiv im e-Moll-Trio von Schostakowitsch, romantisch beseelt im d-Moll-Trio von Mendelssohn. Klassik in Vollendung als Auftakt zur neuen Saison.

Joseph Haydn: Klaviertrio Nr. 39 G-Dur, Hob. XV:25
Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll, op. 67
Felix Mendelssohn: Klaviertrio Nr. 1 d-Moll, op. 49

Tickets: 30 Euro | Kinder unter 18 Jahren: 6 €, im VVK über den Online-Museumsshop erhältlich.
Info: Tel. + 49 2228 9425-16 (Di-So 11-18 Uhr)

Allgemeines

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen
Tel. +49(0) 22 28 94 25
info@arpmuseum.org
arpmuseum.org

Öffnungszeiten:

DI-SO und an Feiertagen: 11–18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene (alle Ausstellungen): 12 €, ermäßigt 9 €
Gruppen ab 10 Personen: 9 € pro Person
Studierende der Kunstgeschichte: frei

Museumsdienstag: ermäßigter Eintritt für alle; Studierende, Auszubildende und Inhaber*innen der Familienkarte RLP

Facebook: www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck
Instagram (@arpmuseum)

PRESSE MATERIAL auf der Homepage des Arp Museums unter:
<http://arpmuseum.org/museum/ueber-uns/presse.html>